



24.01.2007 | Nr. 023/07

Niclas Herbst: zu TOP 4 und 29: Wissenschaftspolitik braucht auch den Mut zur Entscheidung!

Niclas Herbst: „Das heute beschlossene Hochschulgesetz reagiert auf die bevorstehenden Herausforderungen an eine moderne Wissenschaftspolitik“.

Als Beispiele nannte Herbst u.a. das zukünftige Berufungsverfahren von W 3-Professoren durch die Hochschulen selbst, die Gleichstellung von Habilitation und Juniorprofessur, die Stärkung des Selbstauswahlrechts der Hochschulen und die Aufwertung des Meisterbriefes als Qualifikation zur Hochschulzulassung.

Um die steigenden Studienzahlen bewältigen zu können, werden laut Herbst u.a. die Lehrverpflichtung erhöht und den Hochschulen die Möglichkeit gegeben, wissenschaftliches Personal mit überwiegender Lehrtätigkeit einzustellen.

„Die Einrichtung von Hochschulräten und Universitätsrat schafft tragfähige Strukturen und eine wirksame Klammer für die Wissenschaftspolitik! Der Mut zur Entscheidung der Koalition wird sich auszahlen“, so Herbst abschließend.